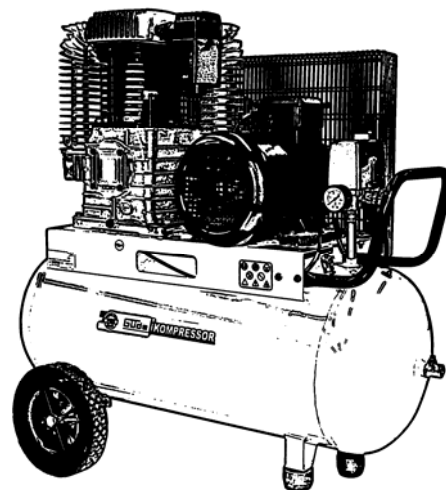
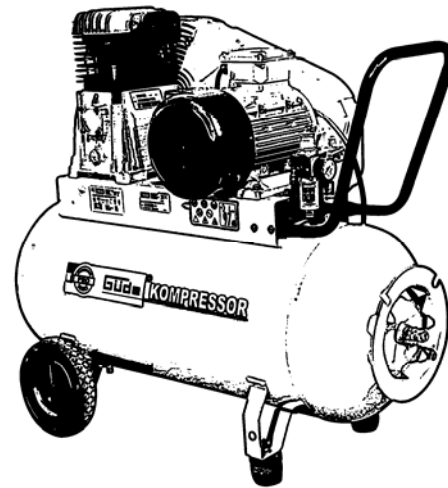


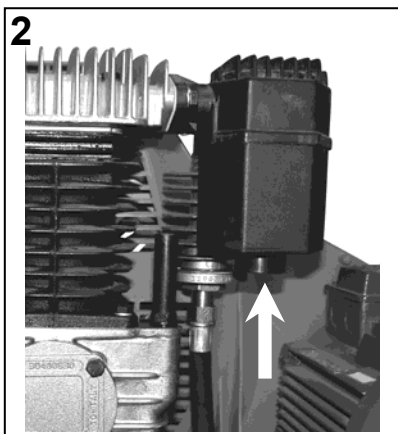
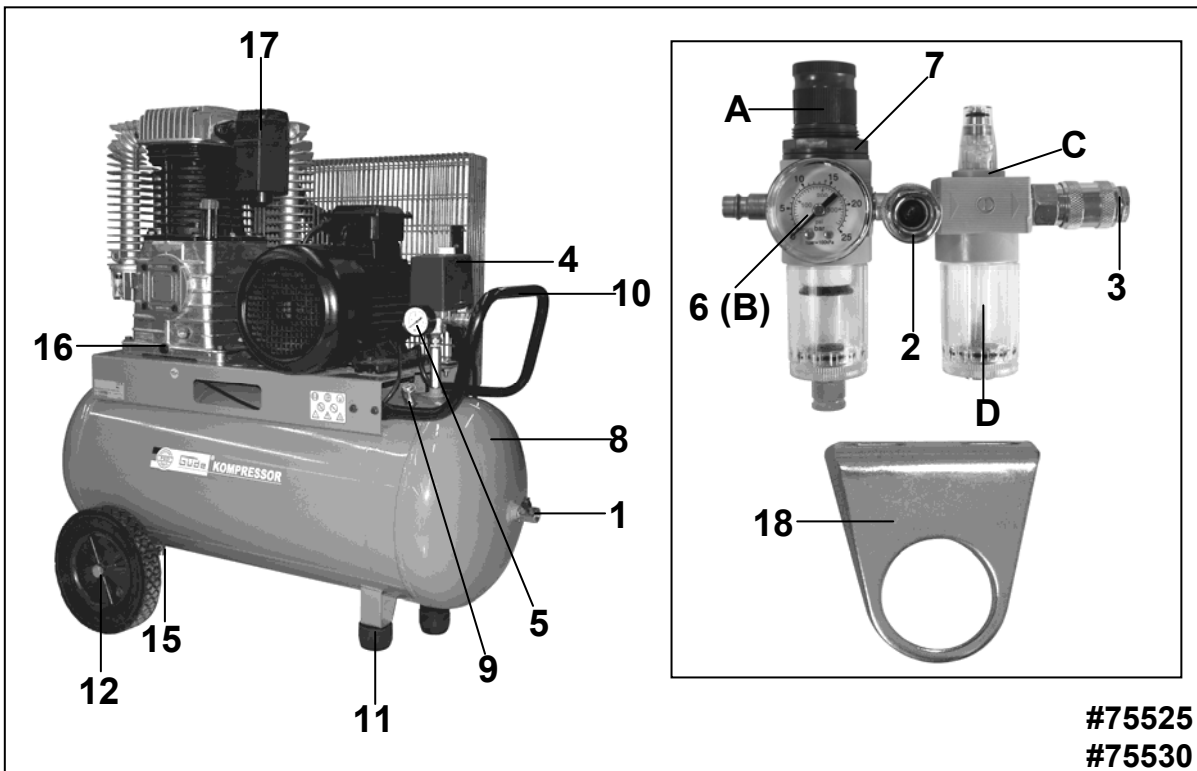
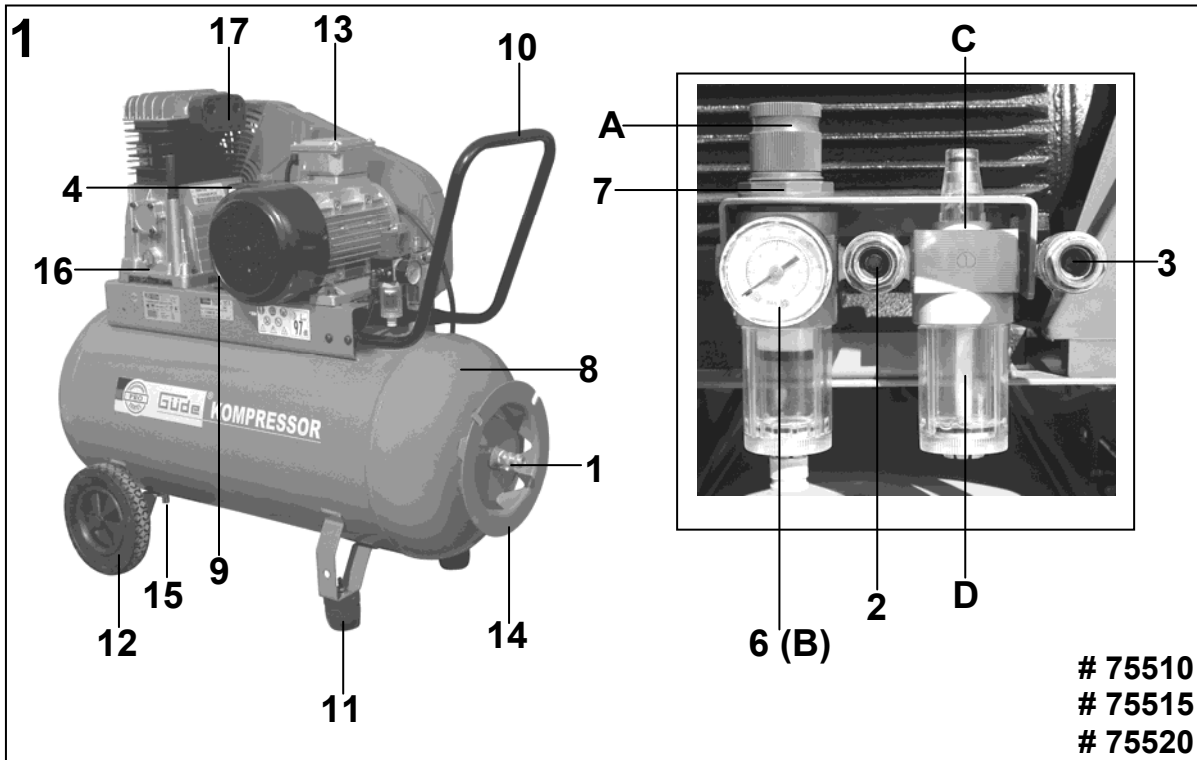


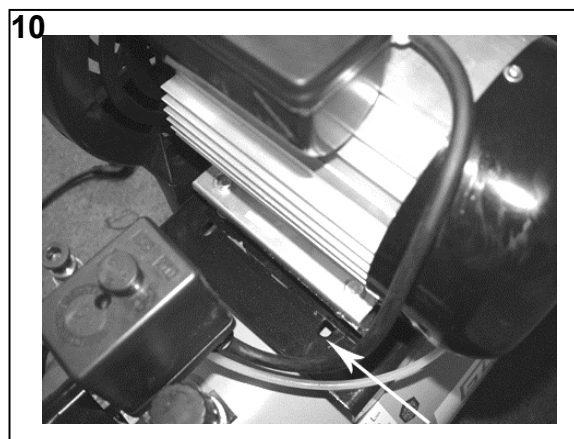
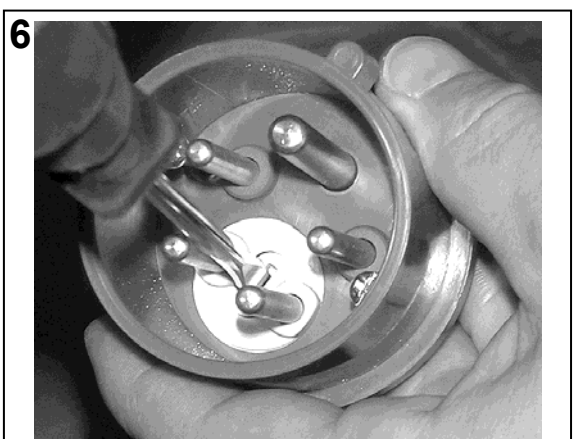
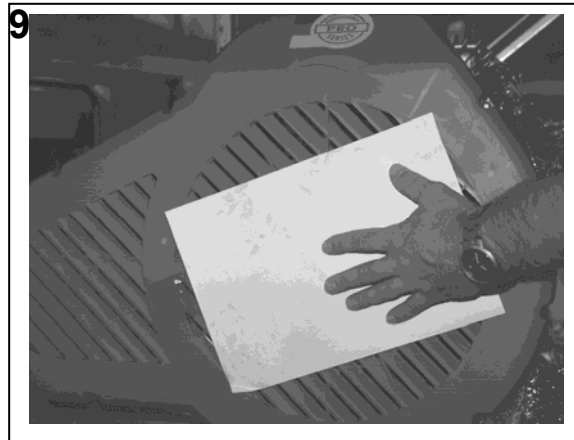
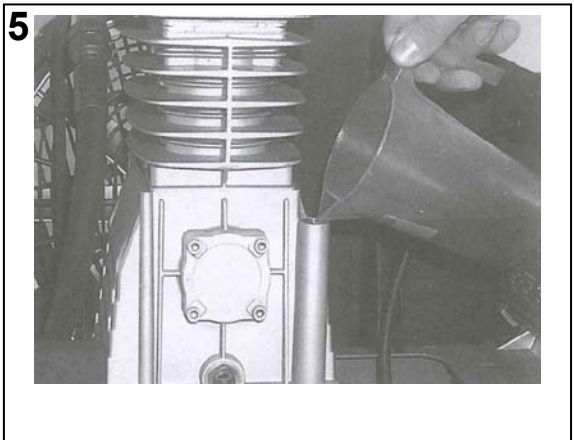
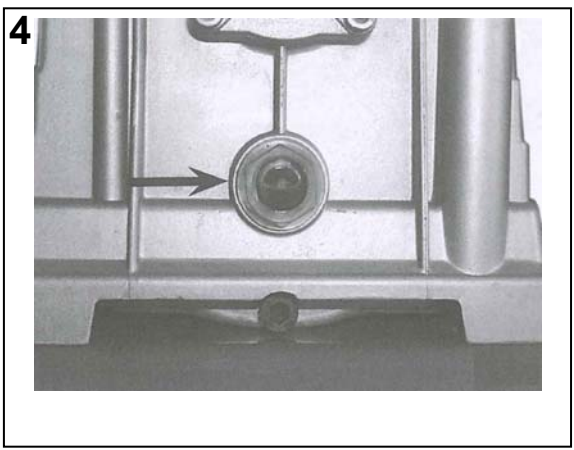
405/10/50W PRO #75510
455/10/50D PRO #75515
635/10/90 PRO #75520
751/10/100 PRO #75525
805/10/100 PRO #75530



Deutsch D
Originalbetriebsanweisung
KOMPRESSOR







Einleitung

Damit Sie an Ihrem neuen Gerät möglichst lange Freude haben, bitten wir Sie, die Betriebsanweisung und die beiliegenden Sicherheitshinweise vor Inbetriebnahme sorgfältig durchzulesen. Ferner wird empfohlen, die Gebrauchsanweisung für den Fall aufzubewahren, dass Sie sich die Funktionen des Geräts später nochmals ins Gedächtnis rufen möchten. Im Rahmen ständiger Produktweiterentwicklung behalten wir uns vor zur Verbesserung technische Änderungen umzusetzen, daher können Abbildungen vereinzelt abweichen.

Lieferumfang

1. Kompressor
2. Wartungseinheit mit Wandhalterung und Befestigungsschrauben (#75525, #75530)
4. Luftfilter mit Befestigungsschrauben
5. Gummifüße mit Schrauben und Muttern
6. Transportträger mit Schrauben und Muttern
7. Originalbetriebsanweisung
8. Servicestellen international

Gerätebeschreibung (Abb. 1)

1. Druckluftausgang
2. Druckluftausgang
3. Druckluftausgang
4. Condor-Schalter mit integriertem Ein-/Ausschalter
5. Manometer Kesseldruck
6. Manometer Ausgangsdruck
7. Wartungseinheit mit Druckminderer
8. Kessel
9. Sicherheitsventil
10. Griff
11. Standfuß mit Gumpipuffer
12. Rad
13. Anlaufkondensator (#75510)
14. Schlauchaufwicklung (#75510, #75515, #75520)
15. Ablassventil Kondenswasser
16. Ölblasschraube
17. Luftfilter
18. Wandhalterung für Wartungseinheit

Technische Daten

	405/10/50W PRO
Anschluss/Frequenz	230 V~50 Hz
Motorleistung	2200 W/P1
Kesselinhalt:	50 l
Ansaugleistung	331 l/min
Effektive Liefermenge	270 l/min
Zylinder:	2
Drehzahl Verdichter:	1600 min ⁻¹
Max. Druck:	10 bar
Gewicht	53 kg
Artikelnummer	75510

	455/10/50 D PRO
Anschluss/Frequenz	400 V~50 Hz
Motorleistung:	2200 W/P1
Kesselinhalt:	50 l
Ansaugleistung:	355 l/min
Effektive Liefermenge	290 l/min
Zylinder:	2
Max. Druck:	10 bar
Drehzahl Verdichter:	1060 min ⁻¹
Gewicht netto/brutto:	56,1 kg/ 59,1 kg
Artikelnummer:	75515

	635/10/90 PRO
Anschluss/Frequenz	400 V~50 Hz
Motorleistung:	3000 W/P1
Kesselinhalt:	100 l
Ansaugleistung:	480 l/min.
Effektive Liefermenge	400 l/min.
Zylinder:	2
Drehzahl Verdichter:	1400 min ⁻¹
Max. Druck:	10 bar
Gewicht:	79 kg
Artikelnummer:	75520

	751/10/100 PRO
Anschluss/Frequenz	400 V~50 Hz
Motorleistung:	3000 W/P1
Kesselinhalt:	100 l
Ansaugleistung:	655 l/min.
Effektive Liefermenge	515 l/min.
Zylinder:	2
Drehzahl Verdichter:	1260 min ⁻¹
Max. Druck:	10 bar
Gewicht:	89 kg
Artikelnummer:	75525

	805/10/100 PRO
Anschluss/Frequenz	400 V~50 Hz
Motorleistung:	4000 W/P1
Kesselinhalt:	100 l
Ansaugleistung:	765 l/min.
Effektive Liefermenge	565 l/min.
Zylinder:	2
Drehzahl Verdichter:	1290 min ⁻¹
Max. Druck:	10 bar
Gewicht:	100,8 kg
Artikelnummer:	75530

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung muss vor der ersten Anwendung des Gerätes ganz durchgelesen werden. Falls über den Anschluss und die Bedienung des Gerätes Zweifel entstehen sollten, wenden Sie sich an den Hersteller (Service-Abteilung).

UM EINEN HOHEN GRAD AN SICHERHEIT ZU GARANTIEREN, BEACHTEN SIE AUFMERKSAM FOLGENDE HINWEISE:

Achtung: Nur an Stromnetzen mit Fehlerstromschalter (RCD 30 mA) betreiben.

- **Halten Sie den Arbeitsbereich sauber und aufgeräumt.** Unordentliche Arbeitsplätze und Werkbänke erhöhen die Gefahr von Unfällen und Verletzungen.
- **Achten Sie auf die Umgebungsbedingungen, unter denen Sie arbeiten.** Verwenden Sie keine Elektrowerkzeuge und Werkzeugmaschinen in feuchter oder nasser Umgebung. Sorgen Sie für ausreichend Beleuchtung. Setzen Sie elektrische Werkzeuge nicht dem Regen oder hoher Luftfeuchtigkeit aus. Schalten Sie elektrische Werkzeuge nicht in einer Umgebung mit leicht entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen ein.
- **Lassen Sie keine Fremden an die Maschine.** Besucher und Zuschauer, vor allem Kinder sowie kranke und gebrechliche Personen, sollten vom Arbeitsplatz fern gehalten werden.
- **Sorgen Sie für die sichere Aufbewahrung von Werkzeugen.** Werkzeuge, die nicht gebraucht werden, müssen an einem trockenen, möglichst hoch gelegenen Platz aufbewahrt oder unzugänglich verwahrt werden.
- **Verwenden Sie für jede Arbeit immer das richtige Werkzeug.** Verwenden Sie z.B. keine Kleinwerkzeuge oder Zubehör für Arbeiten, die eigentlich mit schwerem Werkzeug verrichtet werden müssen. Verwenden Sie

Werkzeuge ausschließlich für die Zwecke, für die sie gebaut wurden. Überlasten Sie das Gerät nicht!

- **Achten Sie auf das Stromkabel.** Ziehen Sie nicht am Kabel. Fassen Sie zum Abziehen nur den Stecker. Halten Sie das Kabel fern von Wärmequellen, Öl und scharfen Kanten.
- **Verhindern Sie unbeabsichtigtes Einschalten.** Achten Sie immer darauf, dass das Werkzeug am Geräteschalter ausgeschaltet ist, bevor Sie den Netzstecker in die Steckdose stecken.
- **Verwenden Sie im Außenbereich spezielle Verlängerungskabel.** Für den Außeneinsatz benötigen Sie spezielle Verlängerungskabel, die dafür geeignet und entsprechend markiert sind.
- **Bleiben sie immer aufmerksam. Achten Sie auf das, was Sie tun.** Setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein. Verwenden Sie keine Elektrowerkzeuge, wenn Sie müde sind.
- **Achten Sie auf beschädigte Teile.** Untersuchen Sie das Werkzeug, bevor Sie es benutzen. Sind einzelne Teile beschädigt? Fragen Sie sich bei leichten Beschädigungen ernsthaft, ob das Werkzeug trotzdem einwandfrei und sicher funktionieren wird.
- **Beugen Sie Stromschlägen vor.** Vermeiden Sie jeden körperlichen Kontakt mit geerdeten Objekten, z.B. Wasserleitungen, Heizkörpern, Kochern und Kühlschranksgehäusen.
- **Verwenden Sie nur zugelassene Teile.** Verwenden Sie bei Wartung und Reparatur nur identische Ersatzteile. Wenden Sie sich für Ersatzteile an ein zugelassenes Service Center.
- **Warnung!** Die Verwendung von Zubehör und Anbauteilen, die nicht ausdrücklich in dieser Bedienungsanleitung empfohlen werden, kann die Gefährdung von Personen und Objekten nach sich ziehen.

Wichtige Sicherheitshinweise vor Erstinbetriebnahme

- **Achtung: Nur an Stromnetzen mit Fehlerstromschalter (RCD 30 mA) betreiben.**
- **Achtung! Der Kompressor darf nur mit den dazugehörigen Rädern und Gummipuffern in Betrieb genommen werden.**
- **Vor Erst- und jeder weiteren Inbetriebnahme Ölstand kontrollieren.** (siehe dazu Informationen unter „Öleinfüllstutzen und Ölstandskontrolle“)
- **Achtung! Den Kompressor niemals über den Netzstecker Ein- bzw. ausschalten. Immer den Druckschalter betätigen, da sonst die Entlastung nicht aktiviert wird. Auch bei einem kurzen Stromausfall entlastet der Kompressor nicht und kann dadurch zur Gefahrenquelle werden.**
- **Der Kompressor darf ohne vorherige Abnahme durch einen Sachverständigen nicht zu gewerblichen Zwecken in ein Fahrzeug eingebaut werden!**
- **Der Kompressor unterliegt bei gewerblicher Nutzung einer Prüfung vor Erstinbetriebnahme durch einen Sachverständigen (gemäß §§17 Nr. 25 Betriebssicherheitsverordnung). Diese Prüfung muss durch den Betreiber veranlasst werden.**
- **Der Kompressor unterliegt wiederkehrender Prüfung durch einen Sachverständigen, sobald dieser ortsunveränderlich in einem Raum eingebaut wird!**
- **Achtung! Für den Einbau in automatische Anlagen, sind geeignete Alarm bzw. Sicherheitseinrichtungen für den Fall eines Stromausfalls oder einer Fehlfunktion oder evtl. Ausfall des Kompressors zu installieren.** (z.B. Fütterungsanlagen etc.)
- **Luftstrahl niemals in Körperöffnungen halten, dies kann tödliche Verletzungen verursachen!**
- **Achtung! Peitschender Druckluftschlauch beim Öffnen der Schnellkupplung! - Druckluftschlauch festhalten.**
- **Am Ende des Arbeitstages immer am Ein-/Ausschalter ausschalten, Kessel entleeren und den Kompressor von der Stromzufuhr trennen. Lassen Sie den Kompressor nicht über Nacht eingeschaltet, das Gerät könnte zur Gefahrenquelle werden.**
- **Betreiben Sie den Kompressor niemals unbeaufsichtigt.**
- **Ziehen Sie immer zuerst den Stecker ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten vornehmen.**
- Kindern ist der Betrieb untersagt.
- Nach dem Entfernen der Verpackung kontrollieren, dass das Gerät und alle seine Teile in einwandfreiem Zustand sind.
- **Immer Schutzbrille und Gehörschutz tragen** Immer Schutzbrillen oder einen entsprechenden Augenschutz und einen Gehörschutz tragen. Den Druckluftstrahl nie auf den eigenen Körper oder auf andere Personen oder Tiere richten. Fremdkörper können vom Luftstrom sehr stark beschleunigt und zu gefährlichen Geschossen werden.
- **Stets Schutzvorrichtungen gegen elektrische Schläge verwenden** Den Kompressor nie in der Nähe von Wasser oder in feuchter Umgebung benutzen.
- **Versehentliches Einschalten** Den Kompressor nicht transportieren, wenn er an die elektrische Energiequelle angeschlossen ist oder wenn der Kessel unter Druck steht. Vor dem Anschließen des Kompressors an die elektrische Energiequelle sicherstellen, dass der Schalter des Druckwächters sich in der Position OFF befindet.
- **Ordnungsgemäße Lagerung des Kompressors** Wenn der Kompressor nicht benutzt wird, muss er, vom Stromnetz getrennt, an einem trockenen Ort aufbewahrt und vor Witterungseinwirkungen geschützt werden. Von Kindern fernhalten.
- **Arbeitskleidung** Keine weiten Kleidungsstücke oder Schmuck tragen, da diese sich in den Bauteilen verfangen können.
- **Sorgfältige Wartung des Kompressors** Das Netzkabel in regelmäßigen Abständen kontrollieren. Falls es beschädigt ist, so muss es von einer Kundendienststelle repariert und ersetzt werden. Sicherstellen, dass das Äußere des Kompressors keine sichtbaren Beschädigungen aufweist. Gegebenenfalls an die nächste Kundendienststelle wenden.
- **Benutzung im Außenbereich** Wenn der Kompressor im Außenbereich verwendet wird, so dürfen ausschließlich elektrische Verlängerungskabel benutzt werden, die für die Verwendung im Außenbereich vorgesehen und entsprechend gekennzeichnet sind. **Achtung: Unbedingt ausreichend Kabelquerschnitt (min. 1,5 mm²) verwenden, bei Kabel die länger als 10m sind kann es bei ungünstigen Temperaturen zu Anlaufproblemen kommen.**
- **Aufmerksamkeit** Umsichtig arbeiten und den gesunden Menschenverstand benutzen. Den Kompressor bei Müdigkeit nicht benutzen. Der Kompressor darf nie benutzt werden, wenn der Benutzer unter der Einwirkung von Alkohol, Drogen oder Arzneimittel steht, die Müdigkeit verursachen können.
- **Defekte und undichte Bauteile kontrollieren** Falls eine Schutzvorrichtung oder sonstige Bauteile beschädigt worden sind, so muss der Kompressor vor der Wiederinbetriebnahme kontrolliert werden, um sicherzustellen, dass ein sicherer Betrieb gewährleistet ist. Alle beschädigten Bauteile müssen vom Kundendienst repariert, ersetzt oder, wie im Bedienungshandbuch beschrieben, ausgewechselt werden.
- **Korrekte Benutzung des Kompressors** Beim Betrieb des Kompressors sämtliche Anweisungen des vorliegenden Handbuches beachten. Verhindern Sie, dass der Kompressor von Kindern oder von

Personen benutzt wird, die mit seiner Funktionsweise nicht vertraut sind.


- **Den Lüftungsgrost sauber halten**
Den Lüftungsgrost des Motors sauber halten. Den Rost in regelmäßigen Abständen reinigen, falls der Kompressor in stark verschmutzten Umgebungen eingesetzt wird.
- **Den Kompressor mit der Nominalspannung betreiben**
Den Kompressor mit der Spannung betreiben, die auf dem Typenschild angegeben ist. Falls der Kompressor mit einer Spannung betrieben wird, die höher als die angegebene Nominalspannung ist, kann es zu unzulässig hohen Temperaturen im Motor kommen.
- **Den Kompressor nicht benutzen, falls er defekt ist**
Falls der Kompressor während der Arbeit seltsame Geräusche oder starke Vibrationen erzeugt oder, falls er defekt zu sein scheint, so muss er sofort angehalten werden; die Ursache durch die nächste Kundendienststelle feststellen lassen
- **Die Kunststoffteile nicht mit Lösungsmitteln reinigen**
Lösungsmittel wie Benzin, Verdünner, Dieselöl oder sonstige Substanzen, die Alkohol enthalten, können die Kunststoffteile beschädigen; diese Teile nicht mit solchen Substanzen reinigen, sondern gegebenenfalls Seifenlauge oder geeignete Flüssigkeiten verwenden.
- **Ausschließlich Originalersatzteile verwenden**
Bei der Verwendung von Ersatzteilen von anderen Herstellern verfällt der Gewährleistungsanspruch und kann zu Funktionsstörungen des Kompressors führen. Die Originalersatzteile sind bei den Vertragshändlern erhältlich.
- **Keine Änderungen am Kompressor vornehmen**
Keine Änderungen am Kompressor vornehmen. Für alle Reparaturen an eine Kundendienststelle wenden. Eine nicht genehmigte Änderung kann die Leistung des Kompressors beeinträchtigen, sie kann aber auch schwere Unfälle verursachen, wenn sie von Personen durchgeführt wird, die nicht die dafür erforderlichen technischen Kenntnisse aufweisen.
- **Die heißen Bauteile des Kompressors nicht berühren**
Zur Vermeidung von Verbrennungen die Leitungen, den Motor und alle sonstigen Bauteile des Kompressors nicht berühren.
- Werden Sicherheits- oder Schutzvorrichtungen gewartet oder repariert, müssen Sie nach Abschluss der Arbeiten unverzüglich wieder korrekt eingebaut werden.
- Es ist unbedingt erforderlich, die am jeweiligen Einsatzort geltenden Unfallverhütungsvorschriften zu kennen wie auch alle anderen, allgemein anerkannten Sicherheitsregeln.
- Bevor Sie dieses Werkzeug benutzen, müssen Sie unbedingt die Sicherheitsvorrichtungen überprüfen. Vergewissern Sie sich, dass scheinbar nur leicht beeinträchtigte Teile tatsächlich ordnungsgemäß funktionieren.
- Sofern in dieser Bedienungsanleitung nicht anders ausgeführt, müssen beschädigte Teile und Sicherheitsvorrichtungen durch ein autorisiertes Service Center repariert oder ausgetauscht werden.
- Lassen Sie beschädigte Schalter von einem autorisierten Service Center auswechseln.
- Dieses Werkzeug entspricht allen einschlägigen Sicherheitsbestimmungen. Reparaturen dürfen nur von qualifizierten Elektrikern in autorisierten Service-Centern und unter Verwendung der Originalersatzteile durchgeführt werden. Bei Missachtung besteht die Gefahr von Unfällen.

Kennzeichnungen auf dem Gerät


Erklärung der Symbole

In dieser Anleitung und/oder auf dem Gerät werden folgende Symbole verwendet:



Produktsicherheit:

	
Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform	

Warnung:

	
Warnung/Achtung	Warnung vor automatischem Anlauf
	
Warnung vor heißer Oberfläche	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung

Verbote:

	
Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)	Gerät nur mit geschlossener Abdeckhaube in Betrieb nehmen




Gebote:

	
Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen	Gehörschutz benutzen
	
Augenschutz benutzen	









Umweltschutz:

	
Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.
	
Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	




Verpackung:

	
Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben
	
Vorsicht zerbrechlich	

Technische Daten:

	
Netzanschluss	Motorleistung
	
Ansaugleistung	Liefermenge
	
Höchstdruck	Kesselinhalt
	
Lärmwertangabe	Gewicht

Produktspezifisch:

	
Achtung: Kondenswasser regelmäßig ablassen	Ölstand regelmäßig kontrollieren
	
Drehrichtung	

Gewährleistung

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind. Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der original Kaufbeleg mit Verkaufsdatum beizufügen. Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Anwendungen, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder durch Fremdkörper. Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Der in der Anleitung beschriebene Kompressor ist ausschließlich für die Erzeugung von Druckluft von 10 bar konstruiert. Die jeweiligen Einsatzgebiete entnehmen Sie bitte aus dem Kapitel „Luftverbrauch von Druckluftgeräten/Anwendungsrichtlinien“.

Es dürfen mit dieser Maschine keine anderen Arbeiten verrichtet werden, als die Arbeiten, für die die Maschine gebaut ist und die in der Bedienungsanleitung beschrieben werden. Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Für daraus resultierende Schäden oder Verletzungen haftet der Hersteller nicht.

Verhalten im Notfall

Leiten Sie die der Verletzung entsprechend notwendigen Erste Hilfe Maßnahmen ein und fordern Sie schnellst möglich qualifizierte ärztliche Hilfe an. Bewahren Sie den Verletzten vor weiteren Schädigungen und stellen Sie diesen ruhig.

Für einen eventuell eintretenden Unfall sollte immer ein Verbandskasten nach DIN 13164 am Arbeitsplatz griffbereit vorhanden sein. Dem Verbandskasten entnommenes Material ist sofort wieder aufzufüllen. Wenn Sie Hilfe anfordern, machen Sie folgende Angaben:

1. Ort des Unfalls
2. Art des Unfalls
3. Zahl der Verletzten
4. Art der Verletzungen

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnung“.

Entsorgung der Transportverpackung

Die Verpackung schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind in der Regel nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und deshalb recycelbar. Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe und verringert das Abfallaufkommen. Verpackungsteile (z.B. Folien, Styropor®) können für Kinder gefährlich sein. **Es besteht Erstickungsgefahr!** Bewahren Sie Verpackungsteile außerhalb der Reichweite von Kindern auf und entsorgen Sie sie so schnell wie möglich.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muss vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben. Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Schulung

Die Benutzung des Gerätes bedarf lediglich einer entsprechenden Unterweisung. Eine spezielle Schulung ist nicht notwendig.

Restgefahren und Schutzmaßnahmen

Elektrische Restgefahren:

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)
Direkter elektrischer Kontakt	Stromschlag	Nur an Stromnetzen mit Fehlerstromschalter (RCD 30 mA) betreiben.
Indirekter elektrischer Kontakt	Stromschlag durch Medium	Nur an Stromnetzen mit Fehlerstromschalter (RCD 30 mA) betreiben.

Thermische Restgefahren:

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)
Verbrennungen, Frostbeulen	Das Berühren von Zylinderkopf und Druckleitungen kann zu Verbrennungen führen	Meiden Sie diese beiden Bauteile

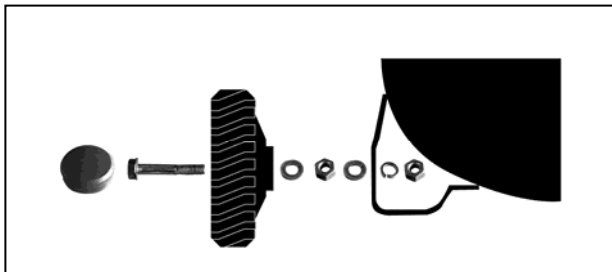
Gefährdungen durch Lärm:

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)
Gehörschädigungen	Längerer Aufenthalt in unmittelbarer Nähe des Gerätes kann zu Gehörschädigungen führen	Gehörschutz tragen

Vernachlässigung ergonomischer Grundsätze:

Gefährdung	Beschreibung	Schutzmaßnahme(n)
Menschliches Verhalten / Fehlverhalten	Der Druckluftstrahl kann zu schweren Verletzungen führen Druckluft kann Behälter und Reifen zum Bersten bringen.	Niemals in Körperöffnungen halten Max. Füllmenge nicht überschreiten

Montage und Erstinbetriebnahme (Abb. 3-7)



1. Montieren Sie die Räder wie in der Abbildung zu sehen am Kompressor.
2. Befestigen Sie die Gummifüße mittels Schrauben und Muttern am Gerät.
3. Montieren Sie den Luftfilter am Gerät (Abb. 2 bzw. Abb. 3)
4. Den korrekten Ölstand am Sichtfenster sicherstellen, gegebenenfalls Öl auffüllen (siehe unter Ölstandskontrolle)
5. Bei den Kompressoren #75525 und #75530 ist es notwendig die im Lieferumfang enthaltene Wartungseinheit am Kompressor oder der Wand zu montieren. (Wir empfehlen die Wandmontage der Wartungseinheit)
6. Stellen Sie sicher das der EIN/AUS-Schalter auf 0 bzw. OFF steht und stecken Sie den Stecker des Versorgungskabels in eine geeignete Steckdose.
7. An dieser Stelle ist der Kompressor betriebsbereit.

Bei 400-Volt-Geräten ist folgendes zu beachten:

Nach dem Anschluss auf die Drehrichtung achten. Die richtige Drehrichtung ist mit Pfeil auf dem Riemenschutzgitter oder auf dem Lüfterrad gekennzeichnet, außerdem kann die korrekte Drehrichtung mittels eines Blattes das vom Lüfterrad

angesaugt werden muss überprüft werden. (siehe Abb. 9). **Der Anschluss darf nur von sachkundigen Personen vorgenommen werden (Elektriker).** Für Schäden durch falsches Anschließen kann keine Haftung übernommen werden. **Wenn erforderlich, Drehrichtung durch Umpolung des Steckers ändern. Siehe Abbildung (nur bei Drehstrom-Modellen)!** Bei Problemen wenden Sie sich an eine Fachwerkstatt.

Bei 230-Volt-Geräten ist folgendes zu beachten:

Die Verwendung von **langen Verlängerungskabeln** mit zu geringem Querschnitt ergibt einen Spannungsverlust, welcher **ein erschwertes Anlaufen** und erhöhte Motorbelastung zur Folge haben kann. Empfehlenswert ist das Motorkabel wenn möglich immer direkt in die Steckdose einzustecken und vorzugsweise längere Luftschläuche zu verwenden. (weitere Abhilfe; siehe Winterbetrieb)

Empfehlenswerte Kabelquerschnitte bei allen 230-Volt-Geräten:

Länge bis ca. 10 m = 1,5² mm
Länge bis ca. 20 m = 2,5² mm

Ölstandskontrolle (Nur für ölhaltige Kompressoren):

Beim Transport könnte Öl ausgelaufen sein. Bitte den Ölstand am Schauglas oder Öl-Messstab kontrollieren (näheres bei Einzelbeschreibung)

Öleinfüllstutzen und Ölstandskontrolle (Abb. 4, 5)



ACHTUNG! Bei einigen Modellen muss der Öl-Transportstopfen vor Inbetriebnahme gegen den Öl-Messstab bzw. Öleinfüllstopfen ausgetauscht werden.

Bei Geräten mit Öl-Messstab nach Entfernen des Öl-Messstabs in die vorhandene Öffnung Öl nachfüllen und laut Markierung am Messstab kontrollieren. Bei Geräten mit Schauglas und Markierung im Glas den Öl-Einfüllstutzen entfernen und Öl bis zur Markierung im Schauglas auffüllen. Beim Schauglas ohne Markierung ist die richtige Füllung 2/3 - 3/4 des Schauglases.

Maximums-Stand = Im Schauglas muss noch eine kleine Luftblase sichtbar sein, bzw. obere Kennzeichnung am Messstab.

Minimums-Stand = Der rote Punkt in der Mitte des Schauglases darf nicht unterschritten werden, bzw. untere Kennzeichnung am Messstab.

Vorgeschriebenes Öl = Mehrbereichsöl - 15 W 40 (100 Betriebsstunden) oder

Güde Kompressorenöl 5W40, Artikel-Nr. 40056 (300-500 Betriebsstunden)

ACHTUNG:

Wenn mehr Öl als der angegebene Maximalstand eingefüllt wird, können die Simmerringe undicht werden. Des weiteren wird der Öl-Überschuss nach kurzer Zeit mit der verdichteten Luft in den Behälter transportiert - also erhöhte Ölabgabe - bis Normalstand erreicht ist. Wenn der Minimalstand unterschritten wird (roter Punkt im Schauglas oder untere Kennzeichnung am Messstab) ist mit Folgeschäden wie Festlaufen der Lager, Pleuel, Kolbenbolzen, Kurbelwelle oder „Kolbenfressern“ zu rechnen.

HINWEIS:

Im Öleinfüllstutzen befindet sich die Kurbelgehäuseentlüftungsbohrung, beim Betrieb ist ein leichtes Auspuffen von Luft an dieser Stelle normal. Durch Überdruck im Kurbelgehäuse der durch die Kolbenbewegungen entsteht ist ein entweichen von Öl an dieser Stelle auch normal (Von Zeit zu Zeit abwischen).

Bei Folgeschäden aufgrund Nichtbeachtung obiger Punkte besteht kein Gewährleistungsanspruch!!!

Bedienung

Vorgehensweise

1. **Einschalten und Ausschalten der Kompressoren:**
Der Ein-/Aus-Schalter (Dreh- und Zugschalter) befindet sich bei allen Geräten am Druckschalterdeckel oben. Die Schaltstellung ist mit "0" und "I" gekennzeichnet. Beim Einstecken des Steckers muss der Schalter auf "0" stehen, dann erst einschalten. Beim Ausschalten zuerst auf "0" stellen, dann das Kabel aus der Steckdose entfernen. Grundsätzlich darf das Gerät nie durch Ziehen des Steckers ausgeschaltet werden, da sonst die eingebaute Anlaufentlastung nicht wirksam wird.



Achtung: Regelmäßig (monatlich) Kondenswasser ablassen (siehe Ablassschraube).

1. **Verwendung von Druckluftgeräten und Werkzeugen**
Bitte achten Sie auf die Luft-Verbrauchsangaben der jeweiligen Hersteller. Prüfen Sie, ob die Leistung Ihres Kompressors zum Betrieb derselben ausreicht. Als Hinweis und Richtlinie kann Ihnen vorgenannt aufgeführte Luftverbrauchstabelle dienen.
2. **Wartung und Pflege**
Der Ölstand ist regelmäßig zu kontrollieren und bei Bedarf nachzufüllen. Luftfilter je nach Verschmutzung reinigen; die Einlagen mit Putz- oder Waschmittel auswaschen, keine Verdünnung oder Lösungsmittel verwenden. Bei Bedarf neue Filtereinsätze bei Ihrem Kundendienst bestellen.
3. **Kesselentwässerung:**
Das Wasserablassventil befindet sich bei jedem Kompressor- unabhängig vom Typ - an der Unterseite des Behälters. Wasserablassen vorsichtig vornehmen, wenn Behälter unter Druck steht.
4. **Öffnen des Wasserablassventils:**
Verschlusschraube nur so weit aufdrehen, bis Luft entweicht. Eventuell angesammeltes Wasser wird dann mit ausgeblasen.
5. **Rostwasser:**
Es ist möglich, dass bei den ersten Kesselentwässerungen Rostwasser austritt. Das Rostwasser wird durch Späne verursacht, die bei der Kesselproduktion in den Tank gefallen sind und sich zersetzen. Dies ist völlig normal und das Wasser wird nach einigen Entwässerungen immer klarer.
6. **Keilriemenspannung bei keilriemenbetriebenen Geräten**
regelmäßig überprüfen, bei Bedarf nachspannen.

Luftanschluss und Rückschlagventil

1. **Luftanschluss:** Bei allen Kompressoren erfolgt der Luftanschluss per Schnellkupplung. Man kann den Druck sowohl gemindert als auch den vollen Kesseldruck abnehmen.
2. **Rückschlagventil:** Dieses befindet sich am Ende der Hauptluftleitung- am Lufteingang in den Behälter. Die Anschlussstelle ist bei den verschiedenen Typen jeweils anders platziert. Die abgehende Leitung läuft zum Anlauf-Entlastungsventil.
3. **Überdruckventil:** Befindet sich je nach Kompressorart am Druckschalter, an der Druckmindereinheit oder am Kessel. Das Überdruckventil spricht bei einer eventuellen Fehlfunktion des Druckschalters an und überwacht den Kesseldruck auf max. Abschaltedruck + 1 bar!
4. **Druckminderer:** Um den jeweils benötigten Druck einstellen zu können, ziehen Sie bitte den Reglerknopf nach oben und stellen Sie den gewünschten Druck + 1 bar am Manometer ein. Um den Druckminderer zu arretieren, drücken Sie den Regelknopf wieder nach unten. Nach erstem Arbeitsgang wenn notwendig in gleicher Form nachregeln.

Motorschutzschalter (Abb. 8)

Um eine übermäßige Überhitzung des Elektromotors zu vermeiden sind die meisten Kompressoren serienmäßig mit einem Motorschutzschalter ausgestattet. Dieser befindet sich bei #75510 am Klemmkasten des Motors und muss für einen Neustart nach einer Abschaltung betätigt werden. Bei #75515, #75520, #75525, #75530 ist der Motorschutzschalter im Condor-Schalter integriert.

Ölwechsel

Da es beim Einlaufen des Kolbens zu Spannbildung kommen kann ist es unbedingt erforderlich nach den ersten **10** Betriebsstunden einen Ölwechsel durchzuführen. Benutzen Sie hierfür die Sorte 10W30 oder unser Kompressorenöl (Artikelnummer: 40056).

Es wird je nach Modell zwischen 0,5l und 1,0 l Öl benötigt. Später sollte, je nach Gebrauch des Kompressors, alle **100** bis **200** Betriebsstunden ein Ölwechsel stattfinden. Um den Ölwechsel durchzuführen, öffnen Sie die Ölablassschraube (**16**) und fangen Sie das ablaufende Altöl in einem dafür geeigneten Behälter auf.

Beachten Sie unbedingt die Entsorgungsvorschriften für Altöl und entsorgen Sie es fachgerecht in einer Altölsammelstelle.

- Schrauben Sie nun die Ablassschraube wieder fest ein und stellen Sie durch Überprüfung des Schauglases einen korrekten Ölstand sicher.

Winterbetrieb von Kompressoren



In der kälteren Jahreszeit ist beim Betreiben von Kompressoren unbedingt folgendes zu beachten: Bei niedrigen Temperaturen wird das Öl im Kurbelgehäuse dick und zähflüssig, dies erschwert den erstmaligen Anlauf bis das Gerät warm ist. Bei Anlauf Schwierigkeiten wie folgt vorgehen:

1. Eventuell vorhandenen Druck im Kessel ablassen bis auf Null.
2. Wasserablassschraube unten am Kessel öffnen.
3. Wenn nicht unbedingt notwendig, Verlängerungskabel vermeiden!
4. Kompressor einschalten und laufen lassen (ohne Verlängerungskabel). Mit geöffneter Wasserablassschraube ca. 2-3 Minuten laufen lassen, so dass Druck dort entweichen kann. Das Gerät erwärmt sich während dieser 2-3 Minuten dann so, dass weiterer Betrieb möglich ist.
5. Nach Ablauf von ca. 2-3 Minuten die Wasserablassschraube schließen. Der Kessel kann sich nun füllen bzw. Druck aufbauen.
6. **Öl gegen Synthetiköl 5W40 austauschen (Leichtlauföl). Alternativ SAE 80 Getriebeöl.**
7. Sollte der Kompressor trotz aller Bemühungen nicht anlaufen, so ist dieser für ca. 1/2 bis 1 Stunde in einem temperierten Raum zwecks Aufwärmung abzustellen.
8. Bei größeren Schwierigkeiten bitte den Kundendienst anrufen.
Alle für den ordnungsgemäßen Betrieb erforderlichen Dokumente sind im Lieferumfang enthalten (siehe einfache Druckbehälterverordnung). Bei gewerblicher Nutzung ist nach der betrieblichen Sicherheitsverordnung eine Prüfung vor der Erstinbetriebnahme erforderlich.

Keilriemenspannung (nur für keilriemengetriebenen Kompressoren, Abb. 10)

Bei Keilriemenkompressoren erfolgt die Keilriemenspannung durch die Verschiebung des Motors innerhalb der Langlöcher in der Konsole.

Wartungseinheit

Über die Wartungseinheit wird der Ausgangsdruck für Druckluftwerkzeuge eingestellt, die erzeugte Druckluft entfeuchtet und bei Bedarf mit Öl zur Schmierung der Druckluftwerkzeuge versetzt.

Druckminderer mit Filter/Wasserabscheider

Alle Entnahmestellen schließen. Nun den Regelknopf **(A)** ziehen, das Handrad drehen und solange nach rechts drehen, bis das Manometer **(B)** den gewünschten Druck anzeigt. Der eingestellte Wert sollte ca. 30% über dem gewünschten Enddruck stehen. Nachdem der Druck eingestellt ist, den Regelknopf **(A)** wieder nach unten drücken. In regelmäßigen Abständen das gesammelte Wasser aus dem Auffangglas ablassen.

Nebelöler

Druckluftspezialöl in den Ölbehälter **(D)** einfüllen. Mit der Justierschraube **(C)** wird die benötigte Öldurchflussmenge eingestellt.

Inspektion und Wartung

Nur ein regelmäßig gewartetes und gut gepflegtes Gerät kann ein zufrieden stellendes Hilfsmittel sein. Wartungs- und Pflegemängel können zu unvorhersehbaren Unfällen und Verletzungen führen.

WICHTIG: Nach ca. ½ bis 1 Betriebsstunde Zylinderkopfschrauben kontrollieren, bei Bedarf nachziehen. Drehmoment: **ca. 20 Nm/gut handfest.** Weiterhin: Zylinderkopfschrauben und alle sonstigen Schraubverbindungen am Gerät nach allen 200 - 300 Betriebsstunden überprüfen, gegebenenfalls nachziehen.

Luftfilter ca. ¼-jährlich überprüfen. Schaumstofffilter werden in einem spülmittelhaltigen Bad ausgewaschen. Bei starker Verunreinigung durch Farbe oder Lack; austauschen! Faltenfilter bitte nur mit Druckluft ausblasen, gegebenenfalls austauschen; nicht auswaschen!

Das Kondenswasser ist regelmäßig nach Betrieb durch Öffnen des Ablassventils am Kessel abzulassen. Dies sollte bei Dauerbetrieb alle 4-6 Wochen erfolgen. Bei nur kurzfristigen Einsätzen über das Jahr verteilt alle 3 Monate. Bei allen Keilriemen-Kompressoren muss die Riemenspannung regelmäßig (alle 4-6 Wochen) kontrolliert werden.

Inspektions- und Wartungsplan

Wöchentlich:

- Kondenswasser ablassen (Kessel und Wartungseinheit)

Monatlich:

- Ölniveauekontrolle (z.B. SAE 5W40)
- Kontrolle Sicherungsventil
- Kontrolle Riemenspannung
- Ölverlust Kontrolle
- Reinigung Luftfilter

Luftverbrauch von Druckluftgeräten/Anwendungsrichtlinien

Maßgebend für die Leistung des Kompressors ist nicht die Stärke des E-Motors, sondern die Luftleistung des Verdichters. (Effektivleistung). **Ansaugleistung abzüglich ca. 35-40 % der Leistung ergibt die Effektivleistung.** (Bei jedem Kompressor, völlig unabhängig vom Fabrikat). Wählen sie die Luftleistung nicht zu klein, damit der Kompressor nicht bis zur Grenze belastet wird, sowie Reserve für hinzukommende Verbraucher vorhanden ist. Die Größe des Kessels (Inhalt in Litern) ist nicht unbedingt maßgebend. Jedoch sollte dieser auch nicht zu klein gewählt werden, damit ein Luftvorrat vorhanden ist und ein kurzfristig auftretender höherer Luftbedarf abgedeckt werden kann. Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

Alle 500 Betriebsstunden:

- Luftfiltereinsatz ersetzen

Alle 1000 Betriebsstunden:

- Gesamtreinigung
- Öl ersetzen komplett (z.B. SAE 5W40)
- Keilriemen- und Riemenscheibenkontrolle
- Kontrolle der Leitungen
- Kontrolle der Elektroleitungen

Transport und Lagerung

Die Geräte sind fahrbar und können praktisch an jedem Ort, verwendet werden. Sollte der Kompressor an einer Wand aufgestellt werden, so ist ein Mindestabstand von 30 cm einzuhalten, um eine einwandfreie Kühlung zu gewähren.



Geräte grundsätzlich stehend transportieren, Öl läuft sonst aus der Kurbelgehäuseentlüftung aus. Anstoßen an Armaturen ist zu vermeiden.

Service

Sie haben **technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung?** Auf unserer Homepage **www.guede.com** im Bereich **Service** helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein.

Seriennummer:

Artikelnummer:

Baujahr:

Tel.:

+49 (0) 79 04 / 700-360

Fax:

+49 (0) 79 04 / 700-51999

E-Mail:

support@ts.guede.com

Arbeitsbereich	Anwendungsgebiet Beispiele	Richtlinien für Anwendung	Benötigte Arbeitsdruck in bar	Benötigte Effektivleistung, Liefermenge des Kompressors
Ausblasen	Werkbank sauber blasen, Vergaser reinigen, Maschinenteile säubern, Holz- oder Metallspäne von Maschine blasen	kurzzeitige Anwendung	5 bis 11	ab 100 l
Farbspritzen	Wasserfarben und dünne Lacke	Düse 0,5 bis 1 mm	3 bis 4	Kleinteile, Autokofflügen, usw. ab 120 l. Ganze PKW, größere Flächen ab 280 l.
Farbspritzen	Kunstharz und Nitrolacke verdünnt	Düse 1,2 bis 1,5 mm	3 bis 5	
Farbspritzen	Hammerschlaglacke und andere zähflüssige Lacke	Düse mind. 2 mm	3 bis 5	
Sprühpistole, Waschpistole	Kaltreiniger sprühen, Öl als Rostschutz sprühen, Unterbodenschutz, Insektengifte sprühen, usw.	einstellbar von Sprühstrahl bis Sprühnebel	4 bis 7	Je nach Einsatzzeit: 250 l bis 400 l
Klammer-Heftgeräte	Klammern bis ca. 25 mm Länge in Holz, Kartons heften, usw.	Arbeitsdruck je nach Härte des Holzes oder Materials	4 bis 7	80 l bis 280 l
Nagelgeräte	Klammern über 25 mm sowie Normalnagel bis 100 mm Länge	dto.	4 bis 7	80 l bis 400 l
Druckluft Schwingschleifer	im Kfz- oder Karosseriebereich	laut Hersteller Angaben	5 bis 6	Je nach Einsatzzeit: 300 l bis 560 l
Reifen füllen	Fahrrad bis PKW Reifen	je größer die Leistung des Kompressors, je schneller der Füllvorgang	Reifendruck	120 l bis 280 l
Reifen füllen	LKW-Reifen oder größere	dto.	Reifendruck	280 l bis 560 l
Fettpresse	alle anfallenden Arbeiten	laut Hersteller Angaben	4 bis 11	ab 80 l
Kittspritze	alle anfallenden Arbeiten	Gerät mit ausreichendem Arbeitsdruck verwenden	8 bis 15	ab 60 l
Druckluft-Werkzeuge	kleine Bohrmaschinen, Stabschleifer, usw.	laut Hersteller Angaben	5 bis 7	ab 180 l
Druckluft-Werkzeuge	Winkelschleifer	laut Hersteller Angaben	5 bis 7	ab 400 l
Druckluft-Werkzeuge	Scheren für Blech, Blechnibbler, usw.	laut Hersteller Angaben	5 bis 7	ab 280 l
Leichte Schlagschrauber	für Schrauben bis 10 mm Gewinde	für kurzzeitigen Einsatz genügt auch kleineres Gerät	5 bis 7	ab 280 l
Schwere Schlagschrauber	alle über 10 mm Schraubengewinde	dto.	5 bis 8	ab 400 l
Leichte Meißelhämmer	Karosserie-, Blech- und kleine Steinmeißel	laut Hersteller Angaben	5 bis 8	ab 280 l
Brech- und Aufreißhämmer	schwere Mauer-, Durchbruch- und Betonarbeiten	dto.	5 bis 10	mind. ab 460 l
Sandstrahlen mit Pistole	nur Ecken, kleine Flächen, Kleinteile und Profile	dto.	8 bis 11	ab 300 l
Sandstrahlen mit Sandstrahlanlage	größere Flächen und zeitlich längere Arbeiten	dto.	8 bis 15	lt. Herstellerangaben

Obige Verbrauchswerte sind grobe Richtlinien, da dieselben bei den verschiedenen Geräteherstellern unterschiedlich sein können. Bei Kompressoren mit niedrigerer Ansaugleistung als lt. Tabelle benötigt, können bedingt auch Arbeiten mit höherem Luftbedarf ausgeführt werden. Beim Abfallen des Kesseldruckes unter den benötigten Arbeitsdruck sind jedoch entsprechende Pausen einzulegen, bis im Behälter wieder der erforderliche Druck aufgebaut ist. Um den benötigten Kompressor beim Einsatz nicht bis an die Grenzwerte zu belasten, empfehlen wir, ein Gerät mit entsprechender Leistungsreserve auszuwählen.

Störungen - Ursachen - Behebung

	Störung	Ursache	Behebung
A	Kompressor läuft beim Einschalten nicht an	Behälterdruck ist größer als Einschaltdruck	Druck aus Behälter ablassen, bis der Druckschalter automatisch einschaltet
		Stromversorgung fehlerhaft	Stromzufuhr von befähigter Person prüfen lassen
		Druckschalter defekt Motor-Überlastschalter ausgelöst	Druckschalter von befähigter Person (Güde Service) wechseln lassen

B	Kompressor läuft bei Erreichen des Einschaltdrucks kurz an bzw. brummt und schaltet dann automatisch ab	Netzanschlussleitung hat unzulässige Länge oder der Leitungsquerschnitt ist zu gering	Netzanschlusslänge und Leitungsquerschnitt prüfen
C	Kompressor läuft kontinuierlich durch	Ansaugfilter ist stark verschmutzt	Ansaugfilter reinigen oder erneuern
		Druckluftwerkzeuge haben zu hohen Luftverbrauch	Luftverbrauch des Druckluftwerkzeugs prüfen; Druckluft-Fachhändler aufsuchen
		Leckage am Kompressor	Leckage lokalisieren, Güde Service verständigen
		Rückschlagventil verschmutzt	Rückschlagventil reinigen
		Druckluftleitung undicht	Druckluftleitung überprüfen, Leckage abdichten
		Kondensatablassventil geöffnet oder fehlt	Schließen bzw. einsetzen
		Zylinderkopfdichtung defekt	Zylinderkopfdichtung ausbauen und wechseln
D	Bei Betrieb entweicht Druckluft über das Entlastungsventil unter dem Druckschalter	Entlastungsventil undicht	Entlastungsventil reinigen oder wechseln
		Rückschlagventil verschmutzt	Rückschlagventil reinigen
E	Nach Erreichen des Abschaltendrucks entweicht Druckluft über das Entlastungsventil unter dem Druckschalter bis zum Erreichen des Einschaltdrucks	Rückschlagventileinsatz undicht oder defekt	Rückschlagventileinsatz reinigen oder erneuern
		Rückschlagventil ist beschädigt	Rückschlagventil ersetzen
F	Kompressor schaltet häufig ein	Sehr viel Kondensat im Druckbehälter	Kondensat ablassen
		Kompressor überlastet	
G	Sicherheitsventil bläst ab	Behälterdruck ist höher als der eingestellte Ausschaltdruck	Druckschalter von befähigter Person (Güde Service) neu einstellen / erneuern lassen
		Sicherheitsventil ist defekt	Sicherheitsventil erneuern oder Güde Service aufsuchen
H	Kompressoraggregat wird zu heiß	Zuluft ist nicht ausreichend	Sicherstellen, dass ausreichend Be- und Entlüftung gewährleistet ist (Mindestabstand von der Wand 40 cm)
		Kühlrippen am Zylinder (Zylinderkopf) verschmutzt	Kühlrippen am Zylinder (Zylinderkopf) reinigen
		Einsatzdauer zu lang	Kompressor abschalten
I	Der Ölstand steigt, ohne dass Öl nachgefüllt wurde	Kondensat sammelt sich im Öl	Der Kompressor ist überdimensioniert, Güde Service verständigen
		hohe Luftfeuchtigkeit	Öl wechseln
J	Kompressoraggregat ist überhitzt und der Kompressor schaltet ab	Kompressoraggregat ist überlastet	Güde Service verständigen
		Kompressoraggregat ist defekt	Güde Service verständigen
		Am Kompressoraggregat liegt Unterspannung vor	Güde Service verständigen
		Umgebungstemperatur 35°C	Güde Service verständigen
K	Motor-Überlastsicherung löst aus	Rückschlagventil verklebt	Reinigen
		Rückschlagventil kaputt	Austauschen
		Motor oder Aggregat sitzt fest	Güde Service verständigen
		Motor defekt	Güde Service verständigen

Alle weiteren Störungen oder Defekte

Soweit selbst keine technische oder fachliche Qualifikation vorhanden - nicht experimentieren - Kundendienst befragen oder die defekten Teile kostenfrei zur Reparatur an den Hersteller einschicken.

Wartungstabelle

Die Wartungsintervalle gelten für normale Betriebsbedingungen. Für extreme Betriebsbedingungen verkürzen sich die Wartungsintervalle dementsprechend.

Tätigkeiten	Intervalle	Datum	Datum	Datum	Datum
Ansaugfilter prüfen • reinigen • wechseln	wöchentlich alle 50 Betriebsstunden mind. 1 x jährlich				
Rückschlagventil und Einsatz reinigen	jährlich				
Ölstand kontrollieren	täglich bzw. vor jeder Inbetriebnahme				
Öl wechseln 1. Ölwechsel mineralisches Öl synthetisches Öl	nach 50 Betriebsstunden 1 x jährlich alle zwei Jahre				
Öl einfüllen/nachfüllen	bei Bedarf				
Kondensat aus Druckbehälter ablassen	nach jedem Einsatz				
Kondensat aus Filterdruckminderer ablassen	nach jedem Einsatz				
Filtereinsatz reinigen	nach Bedarf				
Kompressor reinigen	nach Bedarf				
Schraubverbindungen prüfen	erstmalig nach 10 Betriebsstunden danach alle 500 Betriebsstunden				

EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung Ihre Gültigkeit.

EC-DECLARATION OF CONFORMITY

We, hereby declare the conception and construction of the below mentioned appliances correspond - at the type of construction being launched - to appropriate basic safety and hygienic requirements of EC Directives. In case of any change to the appliance not discussed with us the Declaration expires.

DECLARATION CE DE CONFORMITE

Nous, Déclarons par la présente que les appareils indiqués répondent du point de vue de leur conception, construction ainsi que de leur réalisation mise sur le marché, aux exigences fondamentales correspondantes des directives de la CE en matière de sécurité et d'hygiène. Cette déclaration perd sa validité après une modification de l'appareil sans notre approbation préalable.

PROHLASENI O SHODE EU

Týmto prohlašujeme my, že koncepcie a konstrukcie uvedených prístrojů v provedeních, která uvádíme do oběhu, odpovídá příslušným základním požadavkům směrníc EU na bezpečnost a hygienu. V případě změny přístroje, která s námi nebola konzultovaná, stráca toho vyhlásenie svoju platnosť.

VYHLASENIE O ZHODE EÚ

Týmto vyhlasujeme my, že koncepcia a konštrukcia uvedených prístrojov vo vyhotoveniach, ktoré uvádzame do obehu, zodpovedá príslušným základným požiadavkám smerníc EÚ na bezpečnosť a hygienu. V prípade zmeny prístroje, ktorá s námi nebola konzultovaná, ztráca toto prohlásenie svoju platnosť.

EG-CONFORMITEITVERKLARING

Hiermede verklaren wij, dat de genoemde machine, op grond van zijn ontwerp en bouwwijze, evenals de door ons in omloop gebrachte uitvoeringen, aan de desbetreffende fundamentele veiligheids- en gezondheidverordeningen van de EG-richtlijnen voldoen. Bij een niet met ons overeengekomen wijziging aan het apparaat verliest deze verklaring haar geldigheid.

DICHIARAZIONE DI CONFORMITÀ CE

Dichiariamo con il presente noi, che la concezione e costruzione degli apparecchi elencati, nelle realizzazioni che stiamo introducendo alla vendita, sono conformi ai requisiti principali delle direttive CE sulla sicurezza ed igiene. Nel caso della modifica dell'apparecchio da noi non autorizzata, la presente dichiarazione perde la propria validità.

AZONOSSÁGI NYILATKOZAT EU

Ezzel kijelentjük mi, a hogy a lentiékben megjelölt gépipari termék, koncepciója és tervezése, az általunk forgalomba kerülő kivitelezésben, megfelel az EU illetékes biztonsági és higiéniai szabályzatok alapkövetelményeinek. A gépen, a velünk való konzultáció nélkül végzett változások esetén, a jelen nyilatkozat érvényességét veszti.

IZJAVA O SUKLADNOSTI EU

Temeljem ove izjave, mi, proglašavamo da dole navedeni uređaji, u pogledu njihove koncepcije i konstrukcije kao i u pogledu izvedbi koje smo uveli u promet, ispunjavaju odgovarajuće osnovne zahtjeve u vezi sigurnosti i zdravlja prema smjernicama EU. Ako dođe do izmjene uređaja bez naše suglasnosti, ova izjava postaje nevažećom.

IZJAVA O ISTOVETNOSTI EU

S tem izjavljamo, da koncepcija in zgradba spodaj navedenih naprav v izvedbah, ki jih uvajamo na trg, odgovarja ustreznim osnovnim predpisom smernic EU za varnost in higieno. V primeru spremembe naprave, o kateri se niste posvetovali z nami, ta izjava izgubi svojo veljavnost.

DECLARAȚIE DE CONFORMITATE UE

Prin prezenta declarăm că concepția și construcția utilajelor de mai jos, în execuția în care sunt date în circulație, corespund exigențelor de bază ale directivelor UE referitoare la siguranță și igienă. În cazul unei modificări pe utilaj care nu a fost consultată cu noi, această declarație își pierde valabilitatea.

ДЕКЛАРАЦИЯ ЗА СХОДСТВО С ЕС

С това декларираме ние, че концепцията и конструкцията на допусочените уреди в изпълнението, които пускаме в обръщение, отговарят на съответните изисквания на инструкциите на ЕС за безопасност и хигиена. В случай на изменение на уреда, което не е било консултирано с нас, тази декларация губи своята валидност.

IZJAVA O SUKLADNOSTI EU

Temeljem ove izjave, mi, proglašavamo, da dole navedeni uređaji, u pogledu njihove koncepcije i konstrukcije kao i u pogledu izvedbi koje smo uveli u promet, ispunjavaju odgovarajuće osnovne direktive bezbjednosti i zdravlja prema smjernicama EU. Ako dođe do promjena na uređaju bez naše suglasnosti, ova izjava postaje nevažećom.

DEKLARACJA ZGODNOŚCI UE

Niniejszym oświadczamy, my że koncepcja i konstrukcja przedstawionych poniżej urządzeń w wersji, która jest wprowadzona do obiegu, odpowiada stosownym podstawowym wymogom dyrektyw UE dotyczących bezpieczeństwa i higieny. Niniejsza deklaracja przestaje obowiązywać w przypadku zmiany urządzenia, która nie została z nami skonsultowana.

AB UYGUNLUK BEYANNAMESİ

Beyan ederiz ki aşağıda belirtilen piyasaya sürdüğümüz modellerin tasarım ve yapıları itibarıyla güvenlik ve hijyen ile ilgili AB yönetmeliklerine uygun olduğunu beyan ederiz. Aletlerde bize danışılmadan yapılacak bir değişiklik durumunda işbu beyanname geçerliğini yitirir.

Artikelnummer / Bezeichnung der Geräte

Article No. / Machine description | N° de commande /
Désignation de l'appareil | Obj. č. / Označení přístrojů | Obj. č. /
Označení prístrojov | Artikel nr. / Benaming van de machine |
Cod. ord. / Identificazione degli apparecchi | Megrendelési
szám. / A gép jelzése | Kat br. / Oznaka uređaja | Nar. št. /
Označitev naprav | Nr. com. / Însemnarea maşinilor | Заявка №.
/ Обозначение на уредите | Kat br. / Oznaka uređaja | Nr zam.
/ Oznaczenie urządzenia | Ürün no. / Cihaz bilgileri

#75510 / 400/10/50 W PRO

#75515 / 455/10/50D PRO

#75520 / 635/10/90 PRO

#75525 / 751/10/100 PRO

#75530 / 805/10/100 PRO

Einschlägige EG-Richtlinien

Appropriate EU Directives | Directives de la CE applicables |
Prohlášení o shodě EU | Vyhlášení o zhode EÚ |
Desbetreffende EG-Richtlijnen | Direttive CE applicabili |
Illetékes EU előírások | Primjenjive smjernice EU | Uporabne
smernice EU | Directivele UE aferente | Съответни наредби на
EC | Primjenjive smjernice EU | Stosowne dyrektywy UE | İlgili
AB yönetmelikleri

2006/42/CE

2000/14/CE

2014/30/UE

Angewandte harmonisierte Normen

Harmonised standards used | Normes harmonisées applicables
| Použité harmonizované normy | Použité harmonizované
normy | Gebuikte harmoniserende normen | Applicate norme
armonizzate | Használt harmonizált normák | Primijenjeni
harmonizirani standardi | Uporabljeni usklajeni standardi |
Norme armonizate folosite | Използвани хармонизирани
норми | Primijenjeni harmonizirani standardi | Wykorzystane
zharmonizowane normy | Kullanılan uyum normları

EN 1012-1:2010

EN 60204-1:2006/A1:2009

EN 55014-1:2006/A2:2011

EN 55014-2:1997/A2:2008

EN 61000-3-2:2014

EN 61000-3-3:2013

Garantierter Schalleistungspegel

Guaranteed sound power level | Niveau de puissance
acoustique garanti | zaručená hladina akustického výkonu |
Garantovaná hladina akustického výkonu | Gegarandeerd
geluidsdrukniveau | Livello di potenza sonora garantito |
Garantált akusztikus teljesítményszint | Garantirana razina
akustičke snage | zajamčena ravan akustične zmogljivosti |
Nivelul garantat al puterii sunetului | гарантирано ниво на
звукова мощност | Garantovani nivo akustične snage |
zagwarantowany poziom mocy akustycznej | Garanti edilen
ses gücü seviyesi

#75510: LWA 96 dB (A)

#75515: LWA 97 dB (A)

#75520: LWA 97 dB (A)

#75525: LWA 97 dB (A)

#75530: LWA 97 dB (A)

GÜDE GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen
Deutschland



Joachim Bürkle

Technische Dokumentation

Technical documentation | gérant Documents techniques |
Technická dokumentace | Technická dokumentácia |
Technische documentatie | Documentazione tecnica | Műszaki
dokumentáció | Tehnička dokumentacija | Tehnična
dokumentacija | Documentație tehnică | Техническа
документация | Tehnička dokumentacija | Dokumentacja
techniczna | Teknik dokumentasyon

Helmut Arnold
Geschäftsführer

Managing Director | Titre du signataire | jednatel | konateľ |
bedrijfsleider | Amministratore delegato | ügyvezető igazgató |
direktor | direktor | administrator | управител | direktor |
Durektor | Şirket temsilcisi

Wolpertshausen, 2016-05-12

GÜDE GmbH & Co. KG
Birkichstrasse 6
74549 Wolpertshausen
Deutschland
Tel.: +49-(0)7904/700-0
Fax.: +49-(0)7904/700-250
eMail: info@guede.com



www.guede.com